

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Markus Grothoff
	Telefon (0202)	563 - 5514
	Fax (0202)	563 - 8422
	E-Mail	Markus.Grothoff@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.05.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0378/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
20.06.2018	BV Cronenberg	Empfehlung/Anhörung
21.06.2018	Ausschuss für Verkehr	Empfehlung/Anhörung
03.07.2018	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
04.07.2018	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
09.07.2018	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Hauptstraße - Hastener Straße Neue Bordführung zur Verkehrsverbesserung		

Grund der Vorlage

Verkehrsverbesserung des Rechtsabbiegers Hauptstraße / Hastener Straße und Fahrbahndeckensanierung im Zuge von WSW Bauarbeiten und der dazu notwendigen Sperrung der Hastener Straße.

Beschlussvorschlag

1. Die Sanierungsarbeiten an der Hastener Straße werden zu berechneten Gesamtbaukosten in Höhe von 230.000 € beschlossen.
2. Für die neue Bordführung (neuer Gehweg) im Einmündungsbereich Hauptstraße – Hastener Straße und die erforderliche Fahrbahnsanierung im Einmündungsbereich wird einer überplanmäßigen Ermächtigung in Höhe von 80.000 € zugestimmt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Aufgrund einer umfangreichen WSW-Kanalbaumaßnahme wird die Hastener Straße Juni 2018 bis Mitte Oktober für den Verkehr gesperrt sein. Hiervon ist auch der hochbelastete Einmündungsbereich Hauptstraße - Hahnerberger Straße / Hastener Straße betroffen. Die Verkehrsteilnehmer werden dazu großräumig umgeleitet

Die Verwaltung möchte diesen Zeitraum nutzen um eine neue Bordsteinführung inclusive einem neuem Gehweg zu realisieren und zeitgleich die Fahrbahn des Einmündungsbereiches zu erneuern. Dadurch wird eine nochmalige, längerfristige Sperrung des Einmündungsbereiches vermieden

Der vorhandene Bordstein wird um c.a. 4,00m nach innen versetzt, dadurch entsteht eine vergrößerte Verkehrsfläche, welche dem Schwerlastverkehr ein zügigeres und verkehrssicheres Rechtsabbiegen von der Hauptstraße in die Hastener Straße ermöglicht. Da sich an der Hastener Straße bereits einige Industrieunternehmen befinden, ist eine Verkehrsverbesserung des Rechtsabbiegers Hauptstraße - Hastener Straße sinnvoll.

Durch die neue Bordführung bedingt, müssen die vorhandenen Fußgängerfurten, wie auch die Lichtzeichenanlage angepasst werden. Insgesamt sind drei neue Lichtzeichenmaste zu errichten. Die erforderliche, westliche Verschiebung der Fußgängerfurt auf der Hauptstraße erfordert wiederum Anpassungsarbeiten am Bordstein der dort vorhandenen Busbucht, die Anpassungsarbeiten wurden entsprechend mit der WSW mobil abgestimmt.

Im Zuge des Gehwegneubaus werden in den Fußgängerfurtbereichen taktile Elemente verlegt und die Bordauftrittshöhe auf 1,5cm reduziert. Die neuen lichtzeichengeregelten Fußgängerfurten sind somit auch barrierefrei.

Die für den geplanten Ausbau erforderliche Fläche steht bereits seit einigen Jahren zur Verfügung.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	0
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	0
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Kosten und Finanzierung

Für die Maßnahme Hastener Straße / Knoten sind im Haushaltsjahr 2018 auf dem PSP-Element 5.205401.001.044 Mittel i.H.v 150.000 € eingeplant. Das Gesamtvolumen ist mit 700.000€ veranschlagt und sollte in den Folgejahren auch aus Fördermitteln finanziert werden. Nach konkreter Planung und Abstimmung mit dem Fördergeber ist dies jedoch nicht möglich Für die kurzfristige Durchführung sämtlicher Arbeiten müssen im Jahr 2018 insgesamt überplanmäßige Mittel i.H.v. 80.000 € bewilligt werden. Hiervon entfallen c.a. 30.000 € auf die beschriebene Verbesserung des Rechtsabbiegers Hauptstraße / Hastener Straße und 50.000 € auf die erforderliche Fahrbahnsanierung im Einmündungsbereich.

Der Mehrbedarf im Jahr 2018 kann durch die Finanzposition 5.205.401.001.143 Widukindstraße gedeckt werden Die Fahrbahnsanierung in der Windhukstraße wird in der Haushaltsplanung 2020/2021 neu veranschlagt.

Die neuen Gesamtkosten für das Projekt betragen 230.000 € und liegen unter den in der Haushaltsplanung veranschlagten Eigenanteilen. Dies resultiert unter anderem daraus, dass

die Anteile der Fahrbahnfläche über den Kanalgräben durch die Wuppertaler Stadtwerke erneuert werden.

Zeitplan

Die geplante Baumaßnahme soll während der Sperrung der Hastener Straße (von Juni 2018 bis Oktober 2018) realisiert werden.

Anlagen

1 Lageplan Maßstab 1:250